



Elternbeirat Ludwig-Thoma-Gymnasium Prien am Chiemsee

Elternbeirat Ludwig - Thoma – Gymnasium Prien am Chiemsee

Landratsamt Rosenheim
Landrat Neiderhell - persönlich
Wittelsbacherstr. 53
83022 Rosenheim

31.10.13

Generalsanierung und Turnhallen-Neubau am Ludwig-Thoma-Gymnasium Prien

Sehr geehrter Herr Landrat Neiderhell,

herzlichen Dank für Ihr Antwortschreiben vom 16.7.13.

Nach den Ferien und der ersten Sitzung möchte ich gerne in Absprache mit den Beiräten und Herrn Direktor Madsack dazu Stellung nehmen.

Zunächst waren wir etwas befremdet, dass letztlich mit Ihrer verhaltenen Aussage zur Haushaltsplanung für 2014, die Legislaturperiode eines Kreistages auf 5,5 Jahre begrenzt wird. Der neue Kreistag wird erst im März gewählt und bis die Notwendigkeiten gesichtet sind, ist das Jahr 2014 beendet.

Da wäre es aus unserer Sicht durchaus hilfreich, Wege vorzuzeichnen – in Kenntnis der Notwendigkeiten, zumal Sie ja nun leider Ihr Amt zur Verfügung stellen.

Unsere erste Anfrage liegt bereits mehr als zwei Jahre zurück und wir sind nicht bereit, weiter vertröstet zu werden. Die Gründe habe ich in meinem ersten Schreiben bereits sehr deutlich gemacht.

Die Toiletten sind teilweise in einem desolaten Zustand, den Eltern wiederholt anmahnen. Zudem vermeiden einige Kinder laut Elternaussage, ausreichend zu trinken, um den Toilettenbesuch in der Schule möglichst zu umgehen. Dies liegt allerdings nicht an der Hygiene, wie eine gemeinsame Begehung des Direktorates und des Elternbeirates ergab.

Die Situation des Chemieunterrichtes ist ebenfalls ein erhebliches Problem, da zu wenig Übungsräume für Schülerversuche zur Verfügung stehen. Dies stellt die Unterrichtsplanung vor eine regelrechte Herausforderung, damit alle Klassen mit den erforderlichen Übungsstunden versorgt werden können. Ein entsprechender Raum wäre laut Herrn Madsack vorhanden, nur muss er zweckmäßig umgebaut und ausgestattet werden.

Sie sehen, abgesehen von der absolut notwendigen Generalsanierung zwickt es an allen Enden im LTG!

Nun noch einige Worte zur Turnhalle: in meinem ersten Schreiben hatte ich durchaus Verständnis für die Situation der anderen Schulen und Ihre persönliche Schwierigkeit für eine Entscheidung geäußert. Dieses bleibt auch so bestehen. Nur kann es nicht sein, dass unter Umständen eine Dreifachturnhalle errichtet wird, welche dann letztlich für zwei oder drei Schulen zur Verfügung stehen soll! Damit wäre das Ludwig-Thoma-Gymnasium deutlich schlechter gestellt als derzeit! Wie bereits ausgeführt, geht schon jetzt sehr viel Unterrichtszeit für den Bustransfer in umliegende Turnhallen und Schwimmbäder verloren – ganz abgesehen von den nicht unerheblichen Kosten.

Um davon ein eindrückliches Bild zu erhalten, laden wir Sie gerne zu einem „Erlebnistag Sport“ gemeinsam mit Herrn Stöttner ein! Sie können dabei den Unterricht, die Turnhallen und den Zeitaufwand persönlich in Augenschein nehmen, mit den Schülern und Lehrern ins Gespräch kommen und sich Ihre eigene Meinung dazu bilden.

Bis die Errichtung einer neuen Turnhalle gesichert ist, sind in der Tat unvermeidliche Maßnahmen erforderlich. Die Sportlehrer beklagen beispielsweise, dass die Tore zu den Materiallagern so schwer zu öffnen sind, dass

Unterstufenschüler dies kaum schaffen.

Zusammenfassend möchte ich Sie erneut dringend bitten, die Generalsanierung des LTG-Gebäudes und die Planungskosten für den Turnhallen-Neubau ganz oben auf die Agenda des Landratsamtes und Kreistages zu setzen und beides bereits in die Haushaltsplanungen für 2014 aufzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Beate Bolz
1.Vorsitzende